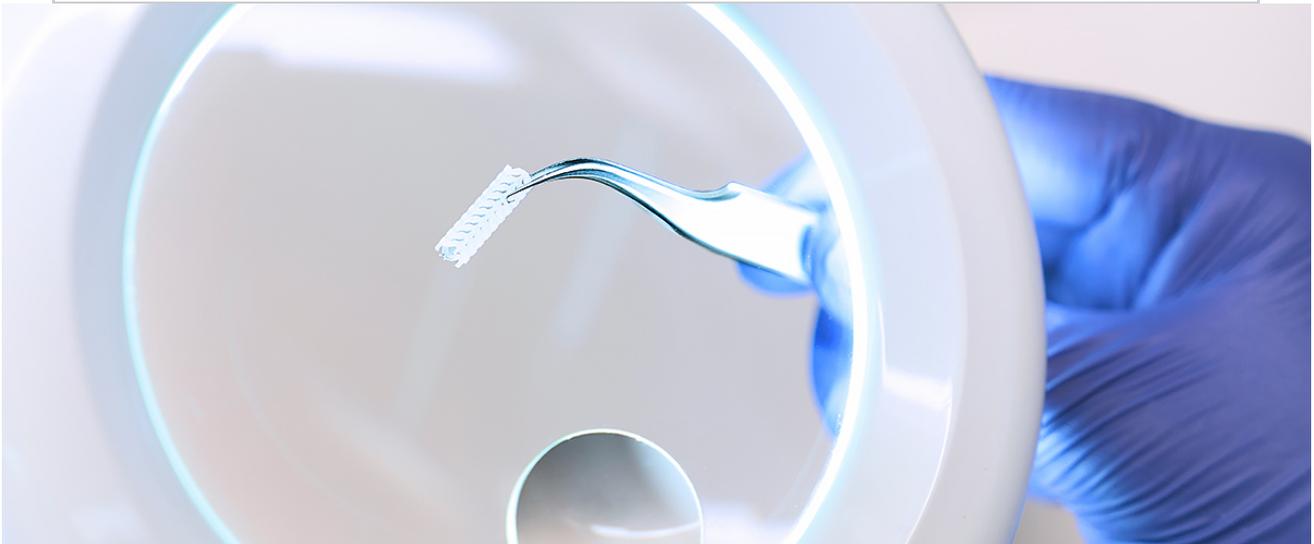


Wir machen Materialien fit für die Zukunft!



Dank seiner speziellen Zusammensetzung und Beschichtung soll ein innovativer Stent künftig helfen, das Thromboserisiko noch weiter zu senken und die ursprüngliche Flexibilität des Blutgefäßes wiederherzustellen. © Fraunhofer IAP

Liebe Leserinnen und Leser,

rund 500.000 Stents werden in Deutschland jedes Jahr implantiert, um verengte Blutgefäße zu behandeln und Herzinfarkten oder Schlaganfällen vorzubeugen. Herkömmliche Modelle können jedoch die schützende Zellschicht schädigen. Ein Team des Fraunhofer IAP hat einen **neuartigen Stent** entwickelt, der das Thromboserisiko deutlich senkt und die Regeneration des Gefäßes fördert. Dafür sorgen speziell beschichtete Polymermaterialien. Für diese Innovation wurde das Team mit dem senetics Innovation Award 2025 ausgezeichnet.

Neue Entwicklungen im Bereich biobasierter und bioabbaubarer Kunststoffe präsentieren wir auf der K 2025 in Düsseldorf. Am Fraunhofer-Gemeinschaftsstand zeigen wir Materialien, die Nachhaltigkeit mit hoher Leistungsfähigkeit für Industrie und Gesellschaft verbinden. Sind Sie dabei?

Bei Holzwerkstoffen wie Spanplatten galt bisher: einmal genutzt, am Ende meist verbrannt. Doch nun gibt es ein Verfahren, das diesen scheinbaren Endpunkt in einen Neuanfang verwandelt. Zusammen mit Partnern haben wir eine Lösung entwickelt, mit der sich **Spanplatten vollständig recyceln** lassen – ein echter Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft stehen auch bei der PSP Conference im Potsdam Science Park im Mittelpunkt. Stöbern Sie in unserem Veranstaltungskalender und nutzen Sie die Möglichkeit, sich persönlich mit den Forschenden des Fraunhofer IAP auszutauschen und Lösungen für aktuelle Herausforderungen Ihres Unternehmens zu diskutieren.

INHALT

- [Neues aus Forschung und Entwicklung](#)
- [Neuer Stent für geringeres Thromboserisiko](#)
- [Vom Reststoff zum Rohstoff – Spanplatten aus 100 Prozent Altholz](#)
- [Fraunhofer IAP bei der K 2025: Biokunststoffe im Fokus](#)
- [Schneller, besser, bio: Neue funktionale Kunststoffalternativen](#)
- [Profitieren Sie von der Forschungsförderung](#)
- [Lab Services des Potsdam Science Park](#)
- [Karriere am Fraunhofer IAP](#)
- [Termine](#)

NEUES AUS FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Gesundheit und Lebensqualität

Neuer Stent für geringeres Thromboserisiko



Innovatives Implantat für die Gefäßmedizin: Forschende des Fraunhofer IAP haben einen Stent entwickelt, der dank seiner speziellen Zusammensetzung und Beschichtung das Thromboserisiko verringern soll. Das Material des Stents wird vom Körper nach und nach abgebaut und trägt dazu bei, die ursprüngliche Flexibilität des Blutgefäßes wieder herzustellen. Für ihre Innovation wurden die Forschenden mit dem senetics Innovation Award 2025 ausgezeichnet.

[MEHR INFO](#)

Bioökonomie und Nachhaltigkeit

Vom Reststoff zum Rohstoff – Spanplatten aus 100 Prozent Altholz



Wir haben ein chemisches Verfahren entwickelt, mit dem sich Holzspanwerkstoffe zu 100 Prozent wiederverwerten lassen – ohne neue Späne oder Klebstoffe zuzusetzen. Gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft zeigen wir so, wie Kreislaufwirtschaft für alte Möbel und Bauteile aus Holz gelingt. Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) förderte das Projekt.

[MEHR INFO](#)



Material und Technologieentwicklung

Neue Typen Biokunststoffe im Fokus

Besuchen Sie uns auf
der K 2025!

Fraunhofer IAP bei der K 2025: Biokunststoffe im Fokus

Die Kunststoffindustrie steht an einem Wendepunkt: fossile Rohstoffe und energieintensive Prozesse sind zunehmend unter Druck. Biobasierte Kunststoffe und neue Materialien bieten nachhaltige Alternativen und schonen Ressourcen. Auf der K 2025 in Düsseldorf zeigen wir am Fraunhofer-Gemeinschaftsstand biobasierte Kunststoffe und andere neuartige Materialien, die Nachhaltigkeit mit hoher Leistung für Industrie und Gesellschaft verbinden:

- PBS – neue Typen Polybutylensuccinat aus regionalen Pflanzenresten, geeignet für Verpackungen, Textilien und mehr
- PLA – flexibles, recycelbares Folienmaterial auf Basis des Biokunststoffs Polylactid
- Carbonfasern aus Cellulose – erneuerbarer Rohstoff mit High-End-Leistung

Besuchen Sie uns vom 8. - 15. Oktober 2025 in Halle 7 / Stand SC05.

[MEHR INFO](#)

Biokunststoff PBS

Dr. Jens Balko



»In der EU besteht ein enormer, noch weiter wachsender Bedarf an hochwertigen Rezyklaten. Um diese Rezyklat-Lücke zu schließen, sind Biokunststoffe wie PBS eine Alternative.«

[MEHR INFO](#)

Biokunststoff PLA

Dr. Antje Lieske



»Nachhaltigkeit darf kein Kompromiss sein. Mit der nächsten Generation biobasierter Werkstoffe beweisen wir, dass höchste Performance und Kreislauffähigkeit Hand in Hand gehen können.«

[MEHR INFO](#)

Biobasierte Carbonfasern

Dr. Jens Erdmann



»Aus der Natur in die Praxis: Unsere biobasierten Carbonfasern eröffnen neue Möglichkeiten für Hochleistungsanwendungen – mit klaren Vorteilen zum Marktstandard.«

[MEHR INFO](#)

Schneller, besser, bio: Neue funktionale Kunststoffalternativen



Im Leitprojekt SUBI²MA arbeiten Fraunhofer-Institute daran, schneller neue Materialien zu entwickeln, die sowohl umweltfreundlich als auch funktional überlegen sind. Ihre Ziele: die Weiterentwicklung neuer biobasierter Materialien, neue biohybride Materialien und die digitale Fast-Track-Entwicklung. Am Fraunhofer IAP steht die Integration funktionaler Biomoleküle im Mittelpunkt.

[MEHR INFO](#)

IN EIGENER SACHE

Profitieren Sie von der Forschungsförderung

Die Forschungs- und Entwicklungszulage unterstützt Unternehmen mit einem steuerlichen Anreiz bei Investitionen in Forschung und Entwicklung. Egal ob KMU, Start-up oder Großunternehmen und unabhängig von Forschungsthemen, Förderausschreiben oder Projektlaufzeiten: Alle in Deutschland steuerpflichtigen Unternehmen, die Forschung und Entwicklung betreiben, erhalten steuerliche Begünstigung auf Personal-, Material- oder Sachkosten im Rahmen von Forschungsausgaben. Unternehmen können so ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im eigenen Haus oder mit Dritten stärken und damit ihre Produktinnovationszyklen erhöhen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und Ihren Innovationsbedarf klären.



Lisa Kalb

Transfermanagement

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

Telefon +49 331 568 - 1446

[E-Mail schreiben](#)

Lab Services des Potsdam Science Park



Sie sind auf der Suche nach einem Partner für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, nach Laborgeräten für Testmessungen oder brauchen nur für eine kurze Periode ein bestimmtes Gerät? Nutzen Sie die Lab Services des Potsdam Science Park. Das Fraunhofer IAP ist Partner dieses Netzwerks.

[MEHR INFO](#)

KARRIERE AM FRAUNHOFER IAP

Aktuelle Stellenangebote



Wir suchen Verstärkung! Das Fraunhofer IAP bietet vielfältige Karrierechancen für Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienbereichen in Wissenschaft, Verwaltung und Technik.

[ZU DEN STELLENANGEBOTEN IM JOBPORTAL](#)

TERMINE

Hier treffen Sie das Team des Fraunhofer IAP

Düsseldorf, Deutschland | 8. - 15. Oktober 2025

K 2025



Besuchen Sie uns auf der K 2025! Wir stellen neue Typen des Kunststoffs Polybutylensuccinat (PBS) vor, die auf Basis pflanzlicher Reststoffe hergestellt werden. Sie eignen sich für unterschiedliche Verarbeitungsverfahren: vom Spritzgießen über Tiefziehen und Extrudieren bis hin zum Spinnen. Treffen Sie unser Team in Halle 7 / Stand SC05 und entdecken Sie unsere Exponate für Verpackungen, Gebrauchsgüter und Textilien.

[MEHR INFO](#)

Potsdam, Deutschland | 13. - 14. Oktober 2025

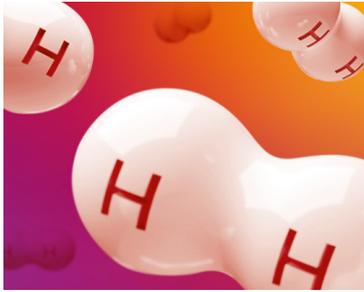
PSP Conference 2025 – SUSTAINABILITY



Am 13. und 14. Oktober 2025 bringt die PSP Conference Gründende, Forschende und Entscheidungstragende mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit im Fraunhofer-Konferenzzentrum zusammen. Neben Impulsen für eine nachhaltige Zukunft durch Spitzenforschung und Innovation gibt es die Möglichkeit, das Fraunhofer IAP bei einem Deep Dive näher kennenzulernen.

[MEHR INFO](#)

Brandenburger Wasserstofftag 2025



Wir machen Materialien fit für Ihre Wasserstoffprozesse! Mit der Entwicklung neuer Polymere, Membranen, Katalysatoren, Beschichtungen, Carbonfasern und CFK-Bauteilen. Auf dem Brandenburger Wasserstofftag erfahren Sie mehr über unsere Lösungen für Wasserstofftechnologien – vom Labor bis zum halbindustriellen Maßstab.

[MEHR INFO](#)

Berlin, Deutschland | 22. - 23. Oktober 2025

TechBlick



Zukunftsweisende Elektronik – additiv, nachhaltig, flexibel, hybrid, tragbar, strukturell und in 3D. Auf der TechBlick 2025 stellen wir unsere Entwicklungen vor: farbstabile Quantenmaterialien, Drucktinten für Displays, innovative Displaykomponenten, OLED-Displays und Perovskit-Solaranwendungen.

[MEHR INFO](#)

Potsdam, Deutschland | 13. November 2025

Nachhaltige Zukunft in der Kunststoffbranche



Wie gelingt der Wandel zu einer zirkulären Kunststoffwirtschaft? Darüber diskutieren Mitarbeitende etablierter Unternehmen und innovativer Start-ups am 13. November 2025. Das Leistungszentrum Funktionsintegration der Fraunhofer-Institute IAP und IZI-BB organisieren die Veranstaltung. Nutzen Sie die Chance zum Austausch und werden Sie Teil der Transformation!

[MEHR INFO](#)

Potsdam, Deutschland | 18. November 2025

Industrie trifft Fraunhofer CCPE



Sie kommen aus der Industrie, wollten schon immer mal mit uns ins Gespräch kommen und sich mit uns austauschen oder vernetzen? Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit. Schauen Sie hinter die Kulissen des Fraunhofer IAP. Erhalten Sie zu unseren Schwerpunkten Informationen, diskutieren Sie mit und bekommen Sie darüber hinaus einen Einblick in unsere Forschungslabore und -technika.

[MEHR INFO](#)

Formnext 2025



Das Fraunhofer IAP präsentiert Entwicklungen rund um die Themen künstliches Gewebe aus dem 3D-Drucker, innovative biomimetische Materialien sowie thermoresponsive Verbindungselemente, Verschlusskappen und morphende Strukturen. Besuchen Sie uns am Fraunhofer-Gemeinschaftsstand, Kompetenzfeld Additive Fertigung.

[MEHR INFO](#)

Wir machen Materialien fit für die Zukunft!

Kreative Lösungen sind der Schlüssel, um die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu meistern – ob Klimawandel, Pandemien, Energiewende, Strukturwandel oder neue Mobilitätskonzepte.

Am Fraunhofer IAP stellen wir uns dieser Aufgabe mit innovativen Materialien, Prozessen und Technologien. Wir adressieren die gesamte Wertschöpfungskette – von der Idee bis zum Prototypen nach Maß.

Unsere Themenfelder:

- BIOÖKONOMIE und NACHHALTIGKEIT
- ENERGIEWENDE und MOBILITÄT
- GESUNDHEIT und LEBENSQUALITÄT
- INDUSTRIE und TECHNOLOGIE

[ZUR HOMEPAGE](#)



Der Potsdam Science Park

Das Fraunhofer IAP ist Teil des größten Wissenschaftsstandortes im Land Brandenburg: dem Potsdam Science Park. Nur 30 Minuten vom Zentrum Berlins entfernt, forschen, arbeiten und studieren mehr als 12.500 Menschen in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, Optik, Geowissenschaften, Astro- und Gravitationsphysik. Auf mehr als 50 Hektar Fläche bietet der innovations- und gründerfreundliche Park weiterhin Büro- und Laborräume für Start-ups und baureife Grundstücke für kleine und mittelständische Unternehmen an. We live science!

[ZUR HOMEPAGE DES POTSDAM SCIENCE PARK](#)

Kontakt

Andrea Schneidewendt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fraunhofer IAP
Potsdam Science Park
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam

Telefon +49 331 568-1150

→ [E-Mail senden](#)

© 2025 Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Fraunhofer-Institut für Angewandte
Polymerforschung IAP
Potsdam Science Park
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München
Telefon: +49 89 1205-0
Fax: +49 89 1205-7531
www.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27
a

Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr
erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

→ [Informationen abbestellen](#)

→ [Abmeldung vom gesamten Institut](#)

→ [Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-
Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der
Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung
Informationen erhalten werden.

→ [Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Copyright-Angaben:

Bilder: Fraunhofer IAP, System 180 GmbH / Clemens Richter, Jadwiga Galties, Kristin Stein, Manuela Zydor,
Nadine Sandowski, Fraunhofer IGB, Till Budde, openmoji.org, Fraunhofer, Standortmanagement Golm GmbH,
Piotr Banczerowski